

Konzept	Spielplatz	
---------	------------	---

Spielplätze sind wichtige Begegnungsstätten für Familien, Orte an denen sich Kinder sicher und frei bewegen können und Selbstwirksamkeit erfahren dürfen. Für Kinder ansprechend gestaltet, laden sie zum Üben der motorischen Fähigkeiten, eigenständigen Erfahren des eigenen Könnens und der eigenen Grenzen ein. Gleichzeitig können soziale Fertigkeiten im Umgang mit den anderen Besuchern des Spielplatzes geübt werden. Naturnahe Gestaltungsspielräume fördern dabei die Kreativität, vermitteln spielerisch ein Verständnis für die Natur und reduzieren nachweislich Stress. Mit wenigen Mitteln können Spielplätze naturnah mit einem hohen ökologischen Wert aufgewertet werden. Geeignete Elemente wirken sich dabei sowohl positiv auf das Erleben des Spielplatzes für die kleinen Entdecker aus, sie stellen auch wichtige Habitate für die Tier- und Insektenwelt dar.

Freie Wiesen können mit ansprechenden extensiven Wiesenflächen und verschlungenen Pfaden zu Tierbeobachtungen einladen. Mit wenig Aufwand lassen sich Weidentipis und Weidentunnel einbauen, die Verstecke darstellen und zum Rollenspiel der Kinder einladen. Eine Eidechsenburg mit Lesesteinhaufen und Totholzelementen dient gleichzeitig als Habitat für die streng geschützten heimischen Eidechsenarten. Abb.01 zeigt beispielhaft einen Spielplatz mit naturnahen Spielelementen.

Eine Sandgrube ist mit geringen Kosten umzusetzen, der Aushub kann gleichzeitig als Hügel aufgeschüttet werden und dient mit Balancierhölzern als Element um die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern, sowie als Fläche mit einem variierenden Mikroklima, das die Klimaresilienz fördert. Ein mosaikartiger Aufbau verschiedener Elemente bietet die Möglichkeit für Tiere und Menschen sich an ändernde Temperaturen anzupassen. Dabei sollten vor allem auch schattige Bereiche durch Heckenstrukturen, hohe Sträucher und Bäume gegeben sein.

Besondere Elemente wie ein Naschgarten mit Beerensträuchern, eine Kräuterschnecke oder ein Hochbeet, sowie Duftpflanzen werten den Spielplatz zusätzlich auf. Auch Wege aus verschiedenen Materialien als Barfußpfad gestaltet oder die Möglichkeit eines Einbaus von Wasserspielelementen bieten in den Sommermonaten beliebte Ausflugsziele.

Übergeordnet sind bei der Pflege einer Anlage der Kategorie Spielplatz einige Maßnahmen wiederholend, diese werden in Tab. 01 dargestellt. Andere sind für die jeweilige Fläche spezifisch, wie beispielsweise die Mahd und deren Turnus bei einer Fläche mit extensiver Blumenwiese.

Tab. 01: Pflegemaßnahmen einer Anlage eines Spielplatzes

Pflegemaßnahme	Intervall
Rasenschnitt ist zu entsorgen!	bei jeder Mahd
Aus den Spielflächen wie Sandkasten und Fallschutz (Hackschnitzel) ist das Unkraut, Äste etc. zu entfernen.	mit jedem Pflegegang
Pflasterflächen abmähen, Sand/Steine/Hackschnitzel entfernen, etc.	mit jedem Pflegegang
Bewuchs an Zäunen regelmäßig zurückschneiden; Bei Heckenschnitt ist darauf zu achten, dass keine gefährlichen Stellen/Äste für Kinder zurückbleiben!	mit jedem Pflegegang
Kontrolle Zäune/Ballfang	mit jedem Pflegegang



Abb. 01: Mit KI generiertes Bild eines beispielhaften Spielplatzes der naturnahe Lebensräume mit Spielelementen kombiniert.